FTS

Die kunterbunte Schülerzeitung

der

Evangelischen Grundschule Göltzschtal

3. Quartal 2015

Ausgabe 1

„WIR L(I)EBEN SCHULE!"

2015 3 .QUARTAL

Inhalt

- Was gibt`s Neues? Seite 2
- Was habt/en ihr/ wir in den Ferien alles so gemacht? Seite 3/4
- Zu Beginn war ganz schön was los! Seite 5/6
- Kennt ihr den schon? Seite 7
- Neues vom Schülerparlament Seite 8
- Mitmachseite Seite 9
- Fakten und Zahlen / Impressum Seite 10

Hurra, endlich können wir in die Schule gehen!!

auf Seite 2 mehr zu und von unseren Schulanfängern

Unsere Ferien waren toll! Lest mal was wir so erlebt haben

Seite 3 und 4

Was gibts Neues ?

vom Redaktionsteam Schülerzeitung

Hurra, endlich können wir in die Schule gehen!!

Endlich war es für unsere 19 Vorschüler, 10 Mädchen und 9 Jungen soweit! Am Samstag, den 22. August 2015 feierten wir den herbeiersehnten Schulanfang in der St. Laurentius Kirche in Auerbach mit einem tollen Gottesdienst. Schon viele Wochen und Monate vorher haben die Vorschüler ihre zukünftige Schule, die Evangelische Grundschule Göltzschtal in Reumtengrün zu Vorschulveranstaltungen besucht. Dabei haben sie ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie ihre Erzieherinnen und Erzieher bereits kennenlernen dürfen. Außerdem kennen sie schon ihr Klassenzimmer und viele der neuen Schulkameraden in den anderen älteren Klassen.

Aber auf den richtigen Schulanfang haben sie sich schon wegen der großen Zuckertüten und wegen der Geschenke ganz sehr gefreut. Das war aber auch für jeden von ihnen ein großes Fest! Omas und Opas, Tanten und Onkels, viele Verwandte und Freunde waren ihre Gäste und alle haben etwas mitgebracht. Schon am Morgen waren alle sehr aufgeregt, weil sie sich fein machen durften für den Gottesdienst. In der großen Kirche war kein Platz mehr frei. Sogar auf den Emporen haben die Familien und Gäste Platz genommen. Frau Härtel, ihre zukünftige Religionslehrerin hat mit den Kindern der 2. bis 4. Klasse aus der Evangelischen Grundschule Göltzschtal ein schönes Festprogramm für sie aufgeführt. Sogar Papierflieger konnten starten und fliegen. Diese durften danach die Einschüler mit nach Hause nehmen. Ganz herzlich begrüßt wurden sie dann vom Schulleiter Herrn Flade als neue erste Klasse und Herr Pfarrer Berger spendete ihnen den Segen Gottes für ihre Schulzeit. Aber alle warteten ungeduldig auf ihre Zuckertüten. Die bekamen sie dann von ihrer Klassenlehrerin Frau Boh überreicht.

Alle haben sich riesig gefreut und nun sind sie ganz stolz, in die Schule gehen zu dürfen. Und wir können euch sagen: die ersten drei Schulwochen waren s u p e r in unserer schönen Evangelischen Grundschule in Reumtengrün.

Dein Redaktionsteam

Redaktionsteam Schülerzeitung / MEDIEN AG

Schuljubiläum am 4.und 5.September 2015

In der seit 110 Jahren bestehenden Grundschule Reumtengrün war zum Tag der offenen Tür ein Klassenzimmer nach historischem Vorbild mit alten Schulmöbeln ausgestattet worden.

Am gemeinsamen Jubiläumswochenende vom Reumtengrüner Grundschule und Kindertagesstätte haben sich viele Familien informiert und zusammen vergnügt.

...Am Wochenende feierte der Kindergarten 60. Geburtstag und die benachbarte Grundschule das 110-jährige Bestehen. ...

Der Tag der offenen Kindergarten- und Schultür am Samstag war Kernstück der Jubiläumsfeierlichkeiten und zwischen Festveranstaltung und Festgottesdienst eingebettet. Besucher konnten sich informieren, forschen, experimentieren, basteln, spielen, ein historisch eingerichtetes Klassenzimmer im Erdgeschoss der Evangelischen Grundschule Göltzschtal inspizieren und die örtliche Jugendfeuerwehr in Aktion erleben.

Ein nicht alltäglicher Anblick bot sich im Unterrichtsraum der Drittklässler. Die 18 Mädchen und Jungen hatten sich Schulleiter und Kunstlehrer Matthias Flade zufolge Verhüllungskünstler Christo zum Vorbild genommen und bei einem dreitägigem Kunstprojekt das gesamte Zimmer in Stoff und Spitze verpackt. Als einen "Ausnahme-zustand im positiven Sinne" bezeichnete Solveig Speck vom Trägerverein das Projekt. Auf diese Weise würden die Gruppenarbeit gefördert, Teamfähigkeit getestet, Stärken und Schwächen des Einzelnen erkannt und akzeptiert. Jährlich angebotene Tage der offenen Tür rücken Solveig Speck zufolge auch Organisatorisches in den Fokus. "Die Schulverträge müssen gestaltet werden", erklärte sie. "Schließlich bieten wir hier eine ganz andere Beschulung an."

Von Sylvia Dienel
erschienen am 07.09.2015 in der Freien Presse

Die aktuell von 70 Kindern besuchte Schule wurde 1837 errichtet. Knapp 30 Jahre später entstand ein Neubau, gegen Ende des 19. Jahrhunderts ein zweiter. Mit der Gründung des Schulkombinates Rebesgrün/ Reumtengrün Anfang der 1970er Jahre wurden in Reumtengrün die Erst- bis Viertklässler, im Nachbarort die Fünft- bis Zehntklässler unterrichtet. Seit 1992 wieder selbständig, konnte 2010 mit der Übernahme durch den Trägerverein der Evangelischen Grundschule Göltzschtal eine Schließung abgewendet werden. (dien)

Unser Schuljubiläum

Am 5.9.2015 haben wir unser fünftes Schuljubiläum gefeiert. Viele Sachen gab es dort. Wie z.B. eine Hüpfburg , Dosenwerfen, ein Glücksrad, Kinderschminken. Es gab auch Kuchen und etwas zum Trinken. Es gab sogar Kuchen am Stiel und das war lecker. Man konnte sogar bei der Feuerwehr mit Wasser Flaschen umspritzen. Und eine große Box zum Fühlen gab es auch. Ein Klassen-zimmer wurde wie vor 100 Jahren eingerichtet. Das sah cool aus. Für den Kindergarten und für die Schule gibt es 2 Apfelbäume, die Herr Flade und Frau Kraus pflanzten. Das war ein tolles Erlebnis.

aufgeschrieben von Mareike Ernst, 3.Klasse

WAS HABEN WIR IN DEN FERIEN SO ALLES ERLEBT???

Finn und Johannes im Urlaub

Wir sind Wasserwildbahn gefahren.
Johannes ist in seinem Urlaub baden gegangen. Besonders das Fußballspielen auf dem großen Balkon hat ihm gefallen.
Es gab außerdem 3 Wasserrutschen, auf denen alle Kinder lange gerutscht sind.
Bei Finn im Urlaub gab es einen Golfplatz und er ist Ruderboot gefahren. Es gab einen Rafting- Wettbewerb, den sich Finn angeschaut hat. Das war für die ganze Familie ein tolles Erlebnis. Mein Opa, meine Oma und ich sind auch selbst Kanu gefahren. Das war ein tolles Abenteuer.

aufgeschrieben von Johannes Kirsten und Finn Sämann, 2. Kl.

Hallo ich bin Paula

und ich war in den Sommerferien in England. Die Zeit war schön. Wir haben viele Kühe auf dem Bauernhof gesehen. Im Zoo gab es viele Affen. Und wir waren ganz oft am Strand. Und wir haben ganz viele Fossilien gefunden. Wir waren auch in einem Freizeitpark.

Urlaub mit Heidi

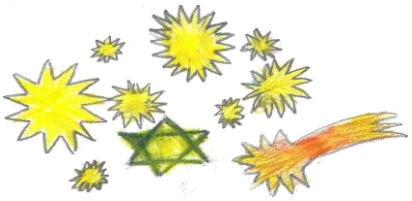
Hallo ich bin Heidi und ich hatte einen tollen Urlaub. Zuerst waren wir in Berlin. Wir sind ins Leonardohotel gegangen. Es war einfach nur Luxus. Als wir ankamen war alles wunderschön. Das Essen war auch sehr gut. Am Dienstag sind wir mit der S-Bahn in die Innenstadt gefahren. Dort sind wir ins I-max Kino gegangen. Das war auf 3D. Dort hatten wir viel Spaß. Und dann haben wir nach einem neuen Federkästchen Ausschau gehalten. Allerdings habe ich mein neues Federkästchen dann doch erst in Zwickau gekauft. Als leckeren Abschluss haben wir im Restaurant im Hotel zu Abend gegessen. Das war ein tolles Urlaubserlebnis. Nun ist auch wieder Schule und die macht natürlich auch wieder viel Spaß.

aufgeschrieben von Jenna Schwabe 3.Kl und Heidi Hauer 3.Kl.

Und was hat Felix unternommen???

Wir waren am Kulkwitzer See. Zur Sternschnuppennacht haben wir uns an den Strand gelegt. Ich habe 1. Sternschnuppe gesehen, aber bin dann leider eingeschlafen. Da es so heiß war, waren wir ganz oft im See baden. Und wegen der Hitze sind wir leider nicht in den Zoo gegangen.

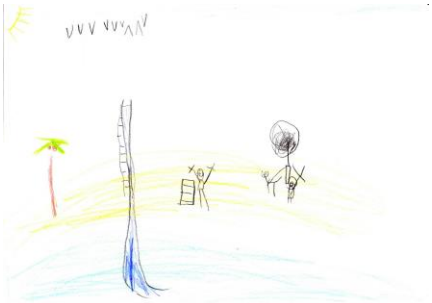
aufgeschrieben von Paula Treichel 2.Kl und Felix Menda 3.Kl.



Unser Sommer

Wir, das sind Nikolai und sein Papa. Also wir sind mit einem Boot gefahren. Dieses Boot wurde an einem Fallschirm fest gemacht. Ihr müsst euch das so vorstellen, wie Paragleiten nur mit Boot, Das Boot hängt an einem Seil und am Seil hängt ein Fallschirm. Mit diesem Fliegen 3 Leute. Es hat 1 Stunde gedauert. Ich werde es wieder machen.
Es war sehr schön.
Euer Nikolai.

aufgeschrieben von Nikolai Heckel 2.Kl.und Moritz Mayer 3.Kl.



„Unser Sommer" gezeichnet von Moritz Meyer 3.Kl.

An der Ostsee

Hallo ich bin Sandro.
Ich möchte euch was von meinem Urlaub erzählen. Wir waren an der Ostsee. Dort waren wir oft baden. Am Strand war da eine große Wasserrutsche. Man konnte bei der Rutsche richtig lange runter sausen. Und unten standen etliche Jugendliche. Wenn du einen Trick gemacht hast, haben sie gejubelt. Im Seebad Göhren waren wir Eis essen. Und haben viele tolle Häuser gesehen. Das war ein schöner Urlaub. Gern fahre ich wieder an die Ostsee.

aufgeschrieben von Sandro Keßler und Johann Klimaschewsky 4.Kl.

„An der Ostsee" gezeichnet von Jamie Schlesiger 1.Kl.

Interview mit Adrian aus der 4. Klasse:

„Also, ich war in Ettal. Wir haben den Koffer ausgepackt. Am 2. Tag waren wir Garmisch- Partenkirchen und haben uns die Stadt angesehenl. Am Sonntag sind wir nach Hause gefahren. In der 5 Woche sind wir nach Rückholz gefahren. Da gab es viele Tiere, Bienen und auch Katzen, Hühner, Enten, Wachteln und Gänse. Dann waren wir in Frankfurt. Da war der Flieger A380. Ich habe gesehen wir ein Flug abgebrochen wurde, weil ein Teil vom Flugzeug abgebrochen war. Dann kam ein Auto und das Flugzeug musste dem Auto folgen."

Was war dein schönstes Erlebnis?

„Der Flughafen hat mir am besten gefallen."

Wie hat es dir gefallen?

„Es hat mir alles gut gefallen"

Was hast du die restlichen Ferien gemacht?

„Ich war sehr gern im Hort."

aufgeschrieben von Dominic Löw 4.Kl.

„Urlaub in Ettal, das Kloster" gezeichnet von Piet Lischak, 1.Kl.

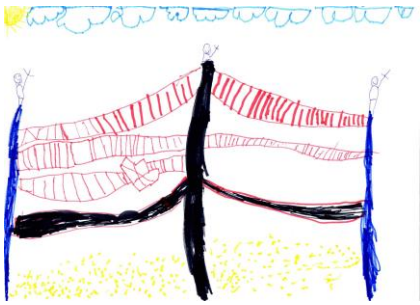
Die „Zugreise" von Piet Lischak 1.Kl.

Zu Beginn war ganz schön was los!

Fahrradausbildung der 4.Klasse

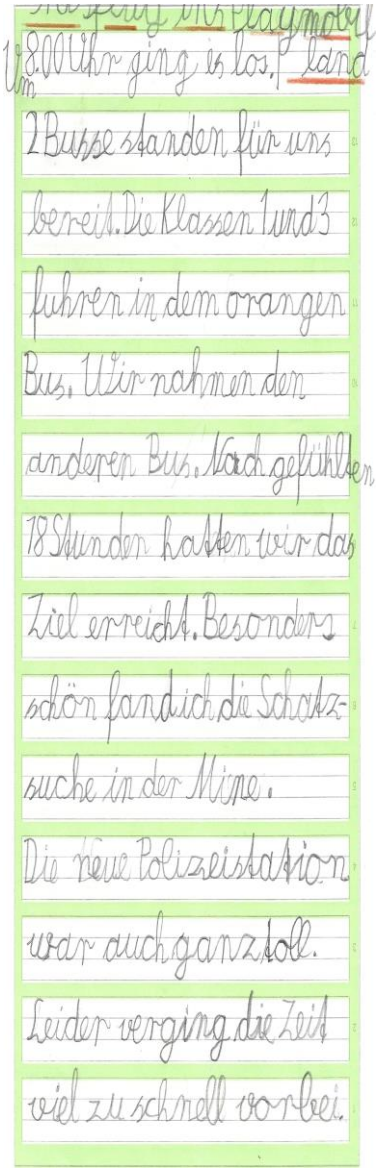
Die 12 Jungen und Mädchen der 4.Klasse absolvierten ihre Fahrradausbildung. Zuerst haben alle ihre theoretische Prüfung mit ihrer Klassenlehrerin durchgeführt- und es haben alle bestanden. Dann am 14. und 16.Spetember 2015 ging`s in den Auerbacher Verkehrsgarten. Mit dem netten Polizisten, Herrn Huster trainierten die 5 Jungen und 7 Mädchen bis sie alle Regeln beim verkehrssicheren Fahren beherrschten. Am Mittwoch dann absolvierten sie ihre Prüfung. Auch diesmal haben alle die Prüfung bestanden. Marlene Schaller, die die beste Prüfung ablegte, wird unsere Schule beim Vogtlandwettbewerb vertreten.

aufgeschrieben von Sandro Keßler 4.Kl



gezeichnet von Jamie Schlesiger Kl.1

Unser toller Ausflug ins Playmobilland am 15.September 2015



Um 8 Uhr ging es los. Land
2 Busse standen für uns
bereit. Die Klassen 1 und 3
fuhren in dem orangen
Bus. Wir nahmen den
anderen Bus. Nach gefühlten
18 Stunden hatten wir das
Ziel erreicht. Besonders
schön fand ich die Schatz-
suche in der Mine.
Die neue Polizeistation
war auch ganz toll.
Leider verging die Zeit
viel zu schnell vorbei.

aufgeschrieben von Finn Sämann 2.Klasse

gezeichnet von Aaron Roth aus der 1.Kl

gezeichnet von Paula Treichel aus der 2.Kl.

Unser Erntedankfest

Wir sind am Freitag, 2.Oktober 2015 mit der ganzen Schule und vielen prächtigen Körben in die Kirche gegangen. Gemeinsam mit Pfarrer Kaufmann haben wir gesungen. Und er hat uns eine tolle Geschichte von den Menschen in andern Ländern erzählt. Wir haben alle zusammen gebetet. Pfarrer Kaufmann hat uns allen den Segen gespendet. Besonders schön war das Lied „Laudatusi". Das haben wir alle ganz toll mitgesungen. Schade, dass das so schnell vorbei ging. Dann hat der Pfarrer uns erzählt was mit den vielen mitgebrachten Sachen aus unseren Körben passiert. Die werden nämlich nach dem Erntedankfest an die armen Menschen in unserer Umgebung v erteilt. Deshalb können wir unsere Körbe auch erst in der nächsten Woche wieder abholen. Dieser Gottesdienst hat allen sehr gut gefallen.

aufgeschrieben von Moritz Meyer aus der 3.Kl und
Nikolai Heckel aus der 2.Kl

Unsere Schulanfänger haben schon viel Spaß. Hört mal, was sie so zu sagen haben:

die Interviews führten: Sandro Kessler und Johann Klimaschewsky aus der 4.Kl.

Interview mit Aron

Wie hat dir dein Schulanfang gefallen?

„Mir hat der Schulanfang gut gefallen, weil ich zwei Zuckertüten gekriegt habe."

Wie gefällt dir die Schule?

„Mir gefällt die Schule gut, weil wir hier viel Spaß haben. Und mir gefällt hier auch das Essen. Und mir gefällt der Geheimgang am besten, weil es so gute Verstecke gibt."

Interview mit Keano, Marek und Jamie

Keano, wie war dein Schulanfang ?

„Ich habe mich gefreut, dass ich ein Weltallbuch bekommen habe und dass ich auch Inliner gekriegt habe."

Marek, wie hat es dir in der Kirche gefallen ?

„Mir hat alles gefallen und dass wir auf die Bühne kommen durften."

Jamie, wie fandest du deinen Schulanfang?

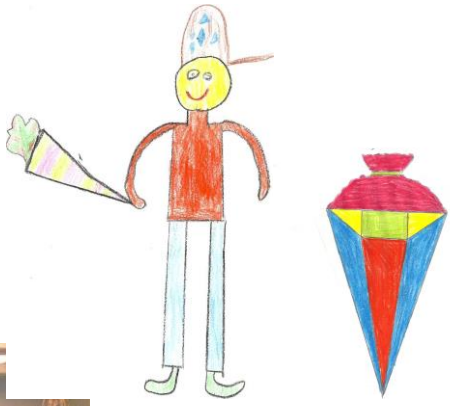
„Meine Zuckertüte war riesig und in der Kirche war es ganz opll."

Jamie wie findest du den Unterricht in der Schule?

„Ich finde es sehr interessant und aufregend. Manchmal dauert eine Stunde aber ganz schön lange."

Jamie, wie findest du das Mittagessen?

„Es schmeckt sehr gut und es sieht lecker aus. Ich esse hier mit allen Kindern gern zu Mittag."



gezeichnet von Piet Lischak Kl.1 und Felix Menda Kl.3

Kennst du den schon?

Die coolsten Witze des Monats

Heute schon gelacht???

Kicher, kicher, hi,hi!!!

Witz der Woche

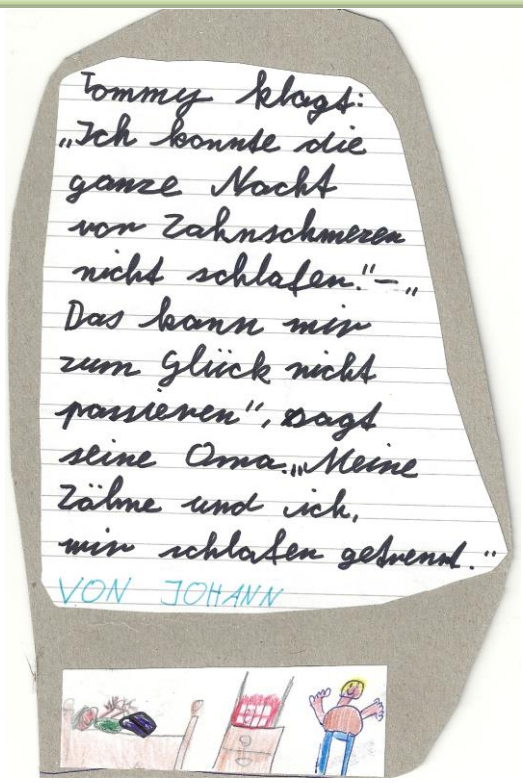
Der Lehrer fragt Fritzchen: „Warum bist du heute zu spät gekommen?"

Fritzchen: „Weil ich mit dem Rad gefahren bin."

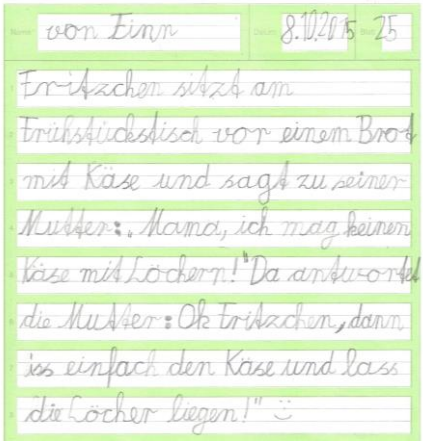
Lehrer: „Aber das ist doch kein Grund."

Fritzchen: „Doch, da stand ein Schild - Vorsicht Schule! Bitte langsam fahren!"

aufgeschrieben von
Paula Treichel aus der 2.Kl



aufgeschrieben von Mareike Ernst aus der 3.Kl.



aufgeschrieben von
Finn Sämann aus der 2.Kl

„Uli Stein" gesammelt von Jamie Schlesiger aus der 1.Kl.

Das Schülerparlament 2015/2016 stellt sich vor:

In diesem Schuljahr sind folgende Klassensprecher in unserem Schülerparlament:

2.Klasse:	**Samia Härtel**
	Pia Pfau
3.Klasse:	**Heidi Hauer**
	Hanna Gehrke
4.Klasse:	**Sandro Keßler**
	Jona Blei

Jeden Mittwoch treffen sich die Kinder des Schülerparlaments, um wichtige Anliegen oder Probleme aus den Klassen zu besprechen. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres war den Kindern an unserer Schule ganz

Das Schülerparlament bei der Arbeit

Die Beratungen über die Kinder der Woche und über die aktuellen Themen

- eine gute Lernatmosphäre in allen Klassen zu schaffen und vorbildliche Kinder als „KIND der Woche" zu ehren

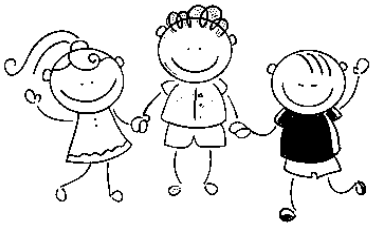
- über aktuelle Themen, die uns bewegen in den Klassen zu diskutieren. In allen Klassen wurde schon sehr intensiv über das Thema „FLÜCHTLINGE" gesprochen, dazu mehr auf der Mitmachseite

- ein harmonisches Miteinander im ganztägigen Schulalltag zu schaffen und deshalb mit den Kindern zu sprechen, denen dies noch nicht so gelingt

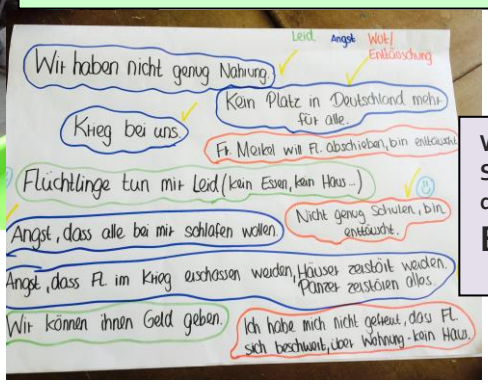
- über die tollen Veranstaltungen in unserem Schulalltag zu sprechen und eventuell neue Vorschläge zu sammeln

- Ideen und Gedanken auszutauschen, was uns alle im Schulalltag so bewegt

-manchmal auch seine eigenen Sorgen und Ängste zu erzählen



Ein Beispiel, wie geholfen werden kann: Yvonne Dietz im Frühling in Rumänien



Wie ihr seht, diskutieren die Kinder des Schülerparlaments auch erst einmal, um dann in den Klassen gemeinsam mit euch allen Entscheidungen für die Schule zu finden.

Mitmachdenkseite

Schreib auf, was Dich zum Thema **„Flüchtlinge“** bewegt, welche Gedanken du hast oder gern teilen möchtest und wie du selbst helfen könntest. Schneide die Seite ab und stecke sie in den REDAKTIONS-Briefkasten!

Schreibt auf. was dir alles dazu einfällt, welche Sorgen oder Ängste du hast oder welche Hilfe du für wichtig erachtest:

Lasst uns in den Klassen darüber sprechen!

REDAKTIONSSEITE

Redaktionssitzungen finden:	Montags von 12.15 bis 13.00 Uhr statt
Redaktionsleitung:	Frau Wagner
Das Redaktionsteam	Schuljahr 2015/2016:

1. Klasse
- Jamie Schlesiger
-Piet Lischak
-Aaron Roth

3. Klasse
- Jenna Schwabe
- Felix Menda
- Mareike Ernst
- Moritz Mayer
- Heidi Hauer

2. Klasse
- Finn Sämann
- Nikolai Heckel
-Johannes Kirsten
-Paula Treichel

4. Klasse
- Johann Klimaschewsky
- Domonic Löw
- Sandro Keßler

Redaktion
der FTS

[Schulgasse 2]
[08209 - Reumtengrün]

Alle Anregungen und Mitmachzettel könnt Ihr jederzeit in unseren Briefkasten werfen.